

Feuerwehr | 22.10.2019 | Nr. 370/19

Hans Hinrich Neve: Wer Rettungskräfte behindert oder gar gefährdet, verhält sich asozial

Hans Hinrich Neve, feuerwehrpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute (22.10.2019) zur Attacke eines Autofahrers gegen ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Appen:

„Ehrenamtliche, die sich wie bei der Feuerwehr oftmals sogar unter Gefahr des eigenen Lebens für die Allgemeinheit einsetzen, sehen sich zunehmend nicht nur Rücksichtslosigkeit, sondern zudem auch vorsätzlicher Gewalt ausgesetzt - so gerade geschehen in der schleswig-holsteinischen Gemeinde Appen im Kreis Pinneberg, wo ein Autofahrer aus Ungeduld eine Absperrung der Feuerwehr durchbrechen wollte und so in Kauf nahm, einen Feuerwehrmann bewusst zu verletzen.

Dem ehrenamtlichen Helfer der Feuerwehr, der für die Gesellschaft im Einsatz war, wünscht die CDU-Fraktion gute Besserung und dankt ihm für sein Engagement. Für die Handlung des Autofahrers hingegen haben wir keinerlei Verständnis. Was für ein irregeleitetes Verständnis von einem Miteinander im Straßenverkehr und der Gesellschaft an sich kann so einem egoistischen und rücksichtslosen Verhalten zugrunde liegen?

Wer Rettungskräfte in der Ausübung ihrer Tätigkeit behindert oder gar gefährdet, darf auf kein Verständnis der Gesellschaft hoffen und verhält sich asozial.“